

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 27.

Dresden, am 7. Februar

1872.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Februar 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 540—555. — Wiederholte Abstimmung über den zum Gesetzentwurfe § 2 Abs. 3 über die Gehaltsverhältnisse der Lehrer angenommenen Antrag des Abg. Dr. Meischner. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das Einnahmebudget (allgemeine Verhandlung über das gesamte Staatsbudget). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 17 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, der Herren königl. Commissare Finanzrath Römis ch, Geh. Regierungsrath Eppendorff und Geh. Rath Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich eröffne die heutige Sitzung! — Das Protokoll der letzten Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

Die Registrande enthält folgende Nummern:

(Nr. 540.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer, einen Antrag der Abg. Penzig und Genossen auf anderweite gesetzliche Regelung des Impf- wesens betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 541.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 1. Februar 1872, den Bericht deren vierter Deputation über eine Petition Friedrich David Börner's in Thum, den Verlust eines Staatsschuldenscheines betreffend.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 542.) Desgleichen von demselben Tage, den Vortrag deren erster Deputation über das Resultat des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Vorlage, den Landesculturrath betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 543.) Beschluss der Ersten Kammer bei Abgabe einer Petition des Gemeinderstands Roth in Schönau bei Wiesenburg um Übernahme der baulichen Instandhaltung der Schönau-Wildenfeller Communicationsstraße auf die Staatskasse &c.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 544.) Ständische Schrift zu dem Decrete vom 29. November 1871, die Vorlegung der Verordnung vom 6. Juni 1871 über die Ausführung des Bundesgesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ist zur Einsicht in der Kanzlei ausgelegt.

(Nr. 545.) Abschlußerklärung des landwirtschaftlichen Vereins zu Golditz, durch G. Frölich, an die Petition des landwirtschaftlichen Vereins zu Mühlbach, daß Schneeauswerfen auf den Chausseen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 546.) Petition des verpflichteten Feldmessers Schmidt in Döbeln und Genossen um angemessene Erhöhung der Tariffähe der Feldmessertaxe (überreicht durch Herrn Abg. Dr. Schubert).

Präsident Dr. Schaffrath: Der Abg. Dr. Schubert hat das Wort!

Abg. Dr. Schubert: Die eben als eingegangen bezeichnete Petition ist mir zugestellt und von mir dem hohen